

Name des Verunfallten: _____

Datum: _____ Name des Untersuchers: _____

Prüfung/Item

Check 1

Check 2

Uhrzeit:

Uhrzeit:

_____:_____:_____

_____:_____:_____

1. Bewusstsein

Sprich die Person laut an, rüttle sie ggf. fest an den Schultern.

→ Ist die Person wach und ansprechbar?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Falls nein, weitere Angabe:

☐ Die Person ist schläfrig

☐ Die Person ist nicht erweckbar.

(Achtung: Prüfe, ob eine Herz-Lungen-
Wiederbelebung erforderlich ist!)

2. Orientierung

→ Kann die Person den aktuellen Monat und den Ort korrekt nennen?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

3. Kooperation

→ Kann die Person zwei Aufgaben korrekt befolgen?

(Aufforderungen: Augen schließen, eine Hand zur Faust ballen)

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

4. Sprache

→ Kann die Person zwei einfache Gegenstände (z.B. Stift, Uhr, Brille o.a.) korrekt benennen?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Erscheint die Sprache der Person normal und ist die Aussprache deutlich?

(Fordere sie/ihn auf, einen Satz nachzusprechen. Ist ein Gespräch, bzw. die Verständigung mit der betroffenen Person ungestört möglich?)

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

5. Sehen

→ Kann die Person normal sehen?

Falls Nein, ggf. nähere Beschreibung der Einschränkung des Sehens (z.B. Doppelbilder, Verschwommensehen):

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

6. Mimik

Bitte die Person, die Zähne zu zeigen.

→ Ist die Beweglichkeit des Gesichtes seitengleich?

(Nein: Das Gesicht/der Mund ist schief oder eine Seite deutlich gelähmt.)

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

7. Motorik

Bitte die Person, **beide Arme gleichzeitig** für 10 Sekunden nach vorn zu halten.

→ Können beide Arme gerade herausgestreckt in dieser Position gehalten werden?

☐ Ja ☐ Nein

☐ Ja ☐ Nein

Falls Nein: Welche Seite kann nicht gehalten werden oder nicht angehoben werden?

☐ Rechter Arm sinkt ab

☐ Linker Arm sinkt ab

Bitte die Person, im Liegen **einzelndas rechte/das linke Bein** 5 Sekunden in die Luft zu halten (ca. 45°). → Können beide Beine einzeln in dieser Position gehalten werden?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

Falls Nein: Welche Seite kann nicht gehalten werden oder nicht angehoben werden?

☐ Rechtes Bein sinkt ab ☐ Linkes Bein sinkt ab

8. Sensibilität

Frage die betroffene Person, ob er/sie irgendwo am Körper Schmerzen, Taubheitsgefühle oder Missempfindungen verspürt. → Ist die Empfindung normal?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

Falls „Nein“ (Empfindung gestört), bitte weitere Angabe zu Ort und Art der Empfindungsstörung:

9. Koordination

Bitte die Person, die Augen zu schließen und nacheinander erst mit dem rechten Zeigefinger und dann mit dem linken Zeigefinger auf ihre/seine Nase zu zielen.

→ Ist die Bewegung auf beiden Seiten zielgerichtet und trifft sie/er die Nase?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

Frage die Person nach Schwindel. → Ist sie frei von Schwindel?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

10. Gang/Stand

Sichere die betroffene Person hierbei davor, zu stürzen! Prüfe diesen Punkt nur, wenn das Befinden der/des Betroffenen ein Aufstehen erlaubt!

→ Ist die Person in der Lage, mit offenen und mit geschlossenen Augen frei und sicher zu stehen? (Ohne dass er/sie schwankt oder droht zu stürzen?)

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

→ Kann die/der Betroffene normal gehen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein

Sonstiges, Bemerkungen:

Hinweise zur Durchführung des NeuroCheck

- Der Test ist auffällig, wenn bei einem oder mehreren Punkten „Nein“ angekreuzt wurde.
- Ein unauffälliges Testergebnis schließt einen Tauchunfall nicht aus. Handle bei Verdacht auf einen Tauchunfall immer entsprechend, auch wenn der Test unauffällig ausfällt!
- Der NeuroCheck soll bei Verdacht auf Tauchunfall keine Verzögerung der Behandlung und der Einleitung der Rettungskette verursachen! (Notruf, HLW, Sauerstoffgabe sind vorrangig). Führe den ersten NeuroCheck am besten mit Beginn oder unmittelbar nach Beginn der Sauerstoffgabe durch.
- Zweck des Tests ist es, neurologische Symptome zu erkennen und zu dokumentieren – sowie deren Verlauf festzuhalten. Wiederhole weitere Checks kurzfristig (z.B. nach 30, 60, 90 min) und dokumentiere sie (Besserung unter Sauerstoffgabe?).
- Die Dokumentation des NeuroCheck verbleibt beim Verunfallten (z.B. dem Rettungsdienst mit Unfallprotokoll mitgeben).
- Die Tests 1-9 werden im Liegen untersucht. Test 10: Lasse die verunfallte Person nur aufstehen, wenn sie/er nur geringfügig betroffen ist und sie/er geh- und stehfähig ist.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei Verdacht auf einen Tauchunfall: VDST Notruf Hotline, Leitlinie Tauchunfall.

